big hörnli

N°3

2016

komm-
unikate

Gemeinsame Abenteuer sind die beste Kommunikation.

Liebe Pfadi, weiter so!

Wir finden die richtigen Worte
und die passende Form
für überzeugende Publikationen.

kommUnikate, Theaterplatz 5, 5400 Baden
T 056 221 87 72, F 056 221 58 82
info@kommunikate.ch, www.kommunikate.ch

Vorwort & Jahresprogramm 2016

Ich hoffe, ihr habt die Sommerferien heil überstanden und euch vom super Sommerlager erholt.

In diesem Big-Hörnli erfährt ihr, wann die nächste Übung ist, wer die goldene Pfadililie bekommt und wie das Programm des Jubiläumsfestes aussieht.

Wie ihr erfahren habt, habe ich das Big-Hörnli von felis übernommen. Wenn ihr gute Ideen habt, um das Big-Hörnli noch lesenswerter zu machen, bin ich offen für eure Vorschläge.

Mis bescht, uno

August

07. Ende Sommerferien
13. Jubiläumsfest 50 Jahre Pfadi Big-Horn (ALLE)
19.-21. AL Kurs/ AL Weekend (AL)
27. MF Coach PA (C)
27. Botternative (W, P, Pio, L)

September

23. Finito Gelati (L)

Oktober

01. Start Herbstferien
08.-09. MF Piostufe (L)
08.-15. Futurakurs (Pio mind. 16)
14.-16. Joti/Jota (Int)
16. Ende Herbstferien
23. Techniktag PA (Basis TN 16)
30. Eintrittstest PA (Basis TN 16)

November

04. LeiterInnenforum
07. Elternratstreffen (AL, ER)
12. Papiersammlung (P, Pio, L)
19. Pio-Sportturnier PA (Pio)

Dezember

03. Chlausübung (W, P, Pio, L)
10. Waldweihnachten (ALLE)
24. Start Weihnachtsferien

Januar 2017

08. Ende Weihnachtsferien

W: Anlässe für Wölfe
P: Anlässe für Pfader
L: Anlässe für Leiter
AL: Abteilungsleitung
ER: Elternrat
C: Coach

Pfadililie

Goldige Pfadililie:

Di goldigi Pfadililie gaht das mol a alli, wo mit debi gsi sind im SoLa im Alte Ägypte und em Pharao gholfe hend d'Prophezeiig z'erfülle!:)
Und ah alli Eltere wo eus mit diverse Spende för euses Lager unterstützt hend!

Schwarzi Pfadililie:

I dere Usgab vom Big-Hörnli gaht di schwarz Pfadililie as schlechte Wetter, wommer i de zwoite Woche vom SoLa im Euthal gha hend....!

50 Jahre Pfadi Big Horn

Jubiläumsfest

Liebe Wölfe, Pfader, Pios und Eltern,

Das Jubiläumsfest steht vor der Tür, weshalb Ihr anbei folgende genaue Informationen zum Fest erhaltet:

Wann: Samstag, 13. August 2016
Wo: Schulhaus Rietwiese, 5426 Lengnau AG
Wer: alle sind ganz herzlich eingeladen

Aktivitäten durch den Tag:

9.30 – 12.00: Postenlauf durch Lengnau für die ganze Familie.

Bitte beachtet, dass man sich für die Teilnahme anmelden muss. Anmelden könnt Ihr euch auf unserer Homepage unter: www.bighorn.pfadi.ch

12.00 – 14.00: Auf den Postenlauf folgt ein feines und nahrhaftes Mittagessen

14.00 – 17.00: In dieser Zeit werden überall auf dem Gelände der Rietwiese Lengnau, Spielposten zu finden sein. Zudem werden in regelmässigen Abschnitten grössere Spiele mit allen Interessierten stattfinden. Die Spiele sind für jung und alt.

17.00 – 20.00: Mega feines Abendessen und gemütliches Beisammensein

20.00 – 22.00: Livemusik im Festzelt

22.00 – ???: Barbetrieb, gute Musik und Tanz im Sarasani

Anmerkung: Essen und Trinken kann man die ganze Zeit, nicht nur zu den oben angegeben Zeiten.

Wir hoffen, dass wir alle von euch am Fest sehen werden und freuen uns bereits jetzt riesig mit euch diesen Tag zu geniessen.

Allzeit bereit
Das Leitungsteam

Bei Fragen bitte an ameisi wenden:
Mobiler Handfunk: 079 942 43 39

Pfingstlager

Gefahr auf dem „Little Big Horn“

Am Pfingstsamstag versammelten sich die Pfader und Pios am Bahnhof in Brugg. Grund dafür war Adlerauge, Häuptling des Indianerstammes der Alpaken, der uns in einem Brief um unsere Unterstützung gebeten hatte. Sein Volk war von den Weissen bedroht, welche in seinem Gebiet eine Eisenbahn errichten wollten. Selbstverständlich erklärten wir uns sofort dazu bereit, ihm zu helfen und so machten wir uns mit unseren Pferden auf den Weg Richtung „Little Big Horn“, am Fusse des Cheisacherturms.

Dort angekommen wartete auch schon eine Gruppe weisser Männer auf uns, welche ein erneutes Angebot für das Landstück offerieren wollten. Dieses wurde natürlich augenblicklich abgelehnt und wir, als frischgebackene Indianer, machten uns erst einmal daran, in einer Schnitzeljagd die neue Kultur etwas besser kennenzulernen.

Als wir später am Abend alle schon gemütlich in unseren Schlafsäcken lagen und die Augen schliessen wollten, erreichte uns plötzlich eine schreckliche Nachricht: Der Häuptlingssohn flinker Zeh war entführt worden! Wir nahmen ohne zu zögern seine Spuren auf, die uns wiederum zu den Weissen führten. Diese wollten uns den Häuptlingssohn jedoch nur im Tausch gegen die Landesurkunde zurückgeben.

Um uns aus der verzwickten Lage zu retten, beschlossen wir eine solche Urkunde auf dem Schwarzmarkt zu beschaffen. Doch als wir den Ort der Übergabe erreichten, bemerkten wir, dass wir in einen Hinterhalt geraten waren. Die Weissen hatten uns die ganze Zeit beobachtet und daraufhin beschlossen, auch noch gleich unsere Pferde mitzunehmen.

Am nächsten Tag fiel auch noch die Maisernte aus, so dass wir uns auf einigen Umwegen Nahrung beschaffen mussten. Als wir dann endlich frisch gestärkt zurückkehrten, sahen wir, dass plötzlich Baupläne einer Eisenbahnstrecke im Dorf aufgehängt waren. Die Weissen hatten ihr Vorhaben schon genau durchgeplant. Jedoch konnten wir den Bau durch das Schmuggeln von Dynamit verhindern, da wir so eine zu grosse Bedrohung für die Schienen darstellten.

Nun gab es nur noch eine Aufgabe zu lösen: Die Rettung des Häuptlingssohns. Glücklicherweise fand sich auch da ein Ausweg: Unter den Weissen existierten nämlich nicht nur helle Köpfe, so dass wir zwei Beamte durch frischgekochten Tee bestechen und so den Häuptlingssohn mitsamt unseren Pferden wiederfinden konnten.

Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns von unseren indianischen Freunden, welche uns grosse Dankbarkeit zeigten, und machten uns voller Stolz auf die vollbrachte Leistung auf den Heimweg.

Quartalsprogramm Pios

13. Aug	Jubiläumsfest	(Siehe Extraseite)	**Abmelden/Fragen**
17. Aug	ab 18:00	Spielabend LoLe	**schiwa:** **079 777 18 99**
27. Aug	Botternative		**amira:** **079 520 45 42**
10. Sept	ab 09:00	Kuchenverkauf	
17. Sept	am Namitag	Badibesuch	

Quartalsprogramm Wölfe

13. Aug	Jubiläumsfest	(Siehe Extraseite)
27. Aug	Botternative	
10. Sept	13:30 - 15:30	LoLe
24. Sept	13:30 - 15:30	LoEn
22. Okt	13:30 - 15:30	Schneisingen

Abmelden/Fragen aponi:
076 318 01 67

Lokal Endingen:
Ostschulhaus

Lokal Lengnau: Werkhof

Schneisingen:
beim Feuerwehrlokal

Quartalsprogramm Pfader

BiPi

Sei dabei, wenn wir mit dem berühmten Gründer der Pfadi ein spannendes Abenteuer erleben und mehr über die Pfadi von ihm erfahren.

13. Aug	Jubiläumsfest	(Siehe Extraseite)
27. Aug	Botternative	
10. Sept	13:30 - 15:30	LoLe
24. Sept	13:30 - 15:30	LoEn
22. Okt	13:30 - 15:30	Schneisingen

Abmelden/Fragen mammut:
076 565 76 38

Lokal Endingen:
Ostschulhaus

Lokal Lengnau: Werkhof

Schneisingen:
beim Feuerwehrlokal

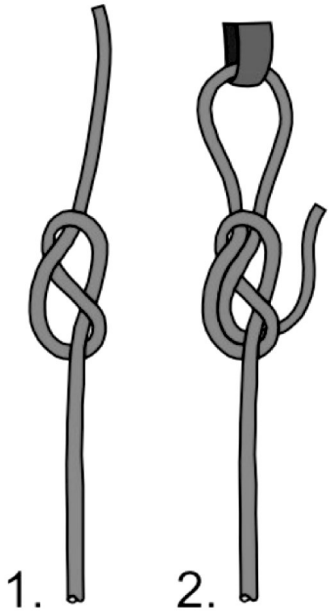
Sommerlager

Von archäologischen Grabungen ins alte Ägypten

Am Dienstag 5. Juli folgten rund 20 Pios und Pfader dem Aufruf der zwei Archäologen Scharrer und Scherrer, um im schwyzerischen Euthal Ausgrabungen durchzuführen. Der malerisch gelegene Lagerplatz punktete mit einer traumhaften Aussicht auf den Sihlsee und dank dem grossen Einsatz der Leiter war sogar eine über vier Meter grosse hölzerne Pyramide entstanden. Daneben gab es auch ein grosses Aufenthaltszelt, eine kleine Brücke, eine Waschstelle und eine gut ausgerüstete Küche. Während der ersten Woche gruben die Kinder bei strahlendem Sonnenschein mit den Archäologen rund um die Pyramide nach Schätzen. Sie mussten diese auf einem OL bei Experten auf ihre Echtheit überprüfen lassen und in einer Nacht- und Nebelaktion vor Grabräubern schützen. Als die ganze Truppe auf einen versteinerten ägyptischen Skarabäus-Käfer stiess und alle diesen berührten, war die Überraschung am nächsten Morgen gross: Die ganze Pfadi Big Horn war im alten Ägypten im Reich des Pharaos gelandet. Nun stiessen auch noch die Wölfe zum Lager hinzu und zusammen mussten sie dem Pharao helfen, eine schlimme Prophezeiung abzuwenden und die Welt vor dem Untergang zu retten. Es brach eine böse Mumie aus der Pyramide aus, die Kinder mussten auf einer Zweitageswanderung den altehrwürdigen Pharaonenstab suchen oder einen Tanz für die grosse Zeremonie vorbereiten. Passend zur bösen Prophezeiung war uns das Wetter in der zweiten Woche leider gar nicht mehr wohlgesonnen. Die Temperaturen sanken unter 10 Grad und schon bald waren Teile des Lagerplatzes von einer braunen Schlammschicht bedeckt. Natürlich liessen wir uns davon aber nicht die gute Lagerstimmung verderben. Alle wärmten sich mit Tee und trockneten die nassen Socken und Pullover am Lagerfeuer. Das Zeltlager war trotz garstigen Wetterphasen ein riesiger Erfolg und die Eltern konnten am Samstag 16. Juli einen Haufen müder aber strahlender Kinder in die Arme schliessen. Das Lager mit der grossen Pyramide wird allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

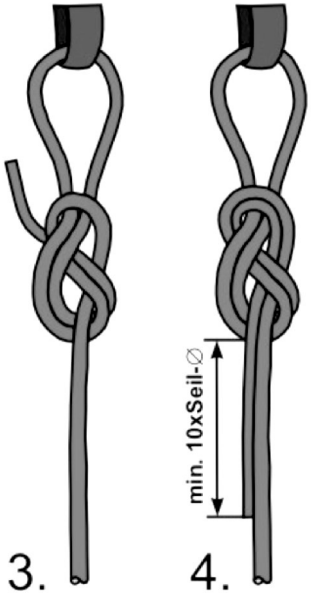
Auf der Homepage www.bighorn.pfadi.ch sind übrigens ganz viele Fotos zum Lager zu finden!

Der gesteckte Achter



Anwendung:

-Einfache, nicht zulaufende Schlaufen
-Anseilen eines Klettergurtes
-Verbinden zweier Seile
-Ausfransen von Seilenden verhindern



Knüpfanleitung:

Der gesteckte Achter ist eine besondere Art den doppelten Achter zu knüpfen: Zuerst mach man mit einem Seil eine einfache Endacht, dann folgt man mit dem anderen Seilende dem Seil rückwärts durch den Knoten. Dies ist insbesondere nützlich, wenn man eine Schlaufe durch einen geschlossenen Ring knüpfen will (z.B. bei einem Klettergurt).

Rätsel

1. Wie viele Minuten kann eine Energiesparlampe mit der Energie einer Google-Anfrage leuchten?

A 60 min
B 10 min
C 30 min

2. Wie heisst eine männliche Ente?

A Enterich
B Entenmann
C Erpel

3. Wie heisst das flüssige Gestein in der Erde?

A Lava
B Magma
C Rotstein

4. Welcher Kontinent hat die meisten Länder?

A Asien
B Europa
C Afrika

5. Welches dieser Lebensmittel enthält am meisten Eisen?

A Schokolade
B Rindfleisch
C Spinat

Lösungen: 1A / 2C / 3B / 4C / 5A

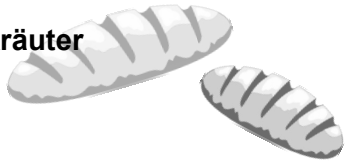
Share Bread

Kochrezept

Einige von euch kennen das Share Bread bereits aus dem Sola. Für alle, die es noch nicht kennen oder es unbedingt zu Hause nachmachen wollen, hier das Rezept dazu. :-)

Für ein superfeines Share Bread braucht ihr folgende Sachen:

400g Mehl
1KL Salz
3KL getrocknete, gehackte Kräuter
2EL Olivenöl
15g Hefe
2 ½ dl Wasser



ein Feuer
ein Rost für aufs Feuer oder einige lange Holzstecken

Mische als erstes das Mehl, das Salz und die Kräuter in einer grossen Schüssel miteinander.
Löst die Hefe im Wasser auf und gib das Olivenöl hinzu. Füge anschliessend das Öl-Wasser-Hefegemisch zum Mehlgemisch hinzu. Knete dann den Teig bis er schön geschmeidig ist.

Stelle den Teig an die Wärme. Und dann heisst es warten. Den Teig kannst du nämlich erst weiterverarbeiten, wenn er um das Doppelte aufgegangen ist.

In der Zwischenzeit kannst du schon mal ein schönes Feuer entfachen.

Sobald der Teig aufgegangen ist und das Feuer eine schöne Glut hat, kann es weitergehen.
Forme aus dem Teig Fladenbrote und lege sie auf den Rost. Sobald das Brot auf der einen Seite schön braun ist, kannst du das Brot drehen und auf der anderen Seite fertig backen.
Wenn du keinen Rost hast, kannst du den Teig auch zu einer Schlange formen und um den Stecken wickeln. Halte den Stecken anschliessend über die Glut und warte bis das Schlangenbrot schön knusprig braun ist.

Wenn das Brot fertig ist, heisst es geniessen und.... sharen! :-)

Sommerlager 2016
Euthal